



ADAC



Motorrad und Oldtimer Tourenkarte

Unterwegs im Münsterland

Zwischen technischem Kulturgut und ländlicher Idylle

Möglicher Ausgangs-/Endpunkt:
 Tecklenburg
 Länge: 273 km
 Routenverlauf:
 gegen den Uhrzeigersinn



Tecklenburg über Brochterbeck, Birkenkamp, Saerbeck, Birgte, Riesenbeck, Hörstel, Rheine nach Bilk	57 km
Bilk über Wettringen, Steinfurt, Horstmar, Darfeld, Billerbeck, Havixbeck nach Altenberge	56 km
Altenberge über Blomberg, Greven, Münster, Berl, Albersloh nach Drensteinfurt	57 km
Drensteinfurt über Ahlen, Ennigerloh, Freckenhorst nach Warendorf	45 km
Warendorf über Ostbevern, Lienen nach Tecklenburg	58 km



Route als GPS-Download:
www.adac.de/motorradland-nrw



Das Tecklenburger Land ist mit seinen Ausläufern des Teutoburger Waldes und der flachen Münsterländer Parklandschaft eine geologisch und landschaftlich besonders interessante Region. Insbesondere Motoren- und Technikbegeisterte sowie Oldtimerliebhaber finden hier in verschiedenen Museen und Privatsammlungen reichlich Kurzweil.

Tecklenburg

Die schöne Stadt Tecklenburg am Rande des Teutoburger Waldes bietet viele Attraktionen für Touristen. Schon einmal mit Lamas und Alpakas gebummelt? Nein? Im hiesigen Kurpark ist das möglich. Südlich der Stadt finden im Rittersaal des Wasserschlosses „Haus Marck“ regelmäßig Konzerte und Lesungen statt. Und auch in Deutschlands größtem Freilicht-Musiktheater kommen Musik- und vor allem Musicalfans auf ihre Kosten.



Biker Tipp: Parkplatz-Treff Münsterlandblick

An der L504, Am Weingarten kann man mit Bikerkollegen bei einer Tasse Kaffee seine Erfahrungen austauschen.

Ibbenbüren

Ibbenbüren bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten: Ob wandern über die „Hermannshöhen“ oder im UNESCO Geopark TERRA.vita, Sommerrodelbahn, Badespaß am Aasee oder Kletterwald – Naturliebhaber haben hier die Qual der Wahl. In der Oldtimer-Szene hat sich Ibbenbüren ebenfalls einen Namen gemacht – hier findet alljährlich das „Internationale Ibbenbürener Schnauferl-Treffen“ mit Oldtimern bis Baujahr 1918 statt sowie das „Internationale Motorrad-Veteranen-Treffen“. Weitere Informationen hält die Tourist-Information der Stadt bereit.

Freizeit Tipp: Autotechnik Museen Ibbenbüren

In Ibbenbüren kommen Oldtimer- und Autofahrer gleich doppelt auf ihre Kosten. In der alten Feuerwache ist das Auto- und Technikmuseum untergebracht. Hier lassen sich historische Zweiräder und Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen ab 1920 bestaunen. Im Motorrad-Museum Ibbenbüren wird die geschichtliche Entwicklung des Motorrads ab 1882 präsentiert. Über 170 Exponate – alle in fahrbereitem Zustand – warten darauf, entdeckt zu werden.

Rheine

Die Stadt entwickelte sich ursprünglich am Kreuzungspunkt alter Handelsstraßen und später dann als Stützpunkt der münsterschen Bischöfe auf ihrem Weg Richtung Emsland. In direkter Nachbarschaft findet sich mit dem Kloster Bentlage ein kulturelles Kleinod. Von der Sammlung zur Klostersgeschichte in alten Räumen über spätmittelalterliche Reliquiengärten bis zu moderner Kunst in der „Westfälischen Galerie“ bietet dieses Museum einen Querschnitt der Kunst- und Kulturgeschichte.

Steinfurt

Die musikalisch orientierte Stadt Steinfurt bietet Besuchern ein vielseitiges Kulturangebot. Ganz in der Nähe liegen die „Hollicher Windmühle“, die bis heute über eine voll funktionsfähige technische Anlage verfügt, und die „Nieder-Wassermühle“, in der bis 1957 ununterbrochen gemahlen wurde. Besichtigungen der beiden Mühlen sind möglich. Eine besondere Attraktion ist der „Bagno-Park“ östlich des Steinfurter Schlosses. Die Konzertgalerie ist der älteste frei stehende Konzertsaal Europas.

Havixbeck

Mit gleich drei Wasserschlossern bzw. -burgen wartet die Stadt Havixbeck auf. Die bekannteste unter ihnen dürfte die Burg Hülshoff sein, die im Renaissancestil errichtet wurde. Denn sie ist das Geburtshaus der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Haus Havixbeck, ein weiteres typisches münsterländisches Wasserschloss, befindet sich in unmittelbarer Nähe des Ortskerns von Havixbeck. Haus Stapel, 2 km nördlich von Havixbeck, ist ein Beispiel klassizistischer Baukunst im Münsterland.



Biker Tipp: Road Stop Münster

Unter historischem Baumbestand, auf regensicherer, beheizter Ganzjahresterrasse oder bei Sonnenuntergang die Seele baumeln lassen. Neben klassischen Burgern stärken hier auch „Veggie-Varianten“. Schiffahrter Damm 315, 48157 Münster

Drensteinfurt

Die Stadt Drensteinfurt, an der Werse südlich von Münster gelegen, wurde im Jahre 851 das erste Mal urkundlich erwähnt. Historische Fachwerkhäuser und Pfarrkirchen sowie sehenswerte Wasserschlösser wie zum Beispiel „Haus Steinfurt“ kann man bei einem gemütlichen Rundgang durch die Stadt besichtigen. Kultureller Mittelpunkt ist die 1647 erbaute „Alte Post“, die im Zentrum der Stadt liegt.

Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe



Um zuverlässige Unterkünfte und Restaurants empfehlen zu können, führen wir gemeinsam mit dem Hotel- und Gaststättenverband in Nordrhein-Westfalen DEHOGA NRW e.V. laufend die Zertifizierung „Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe“ durch. Dieses Qualitätssiegel garantiert Motorradfahrern: Hier bin ich willkommen! Eine Übersicht mit Informationen und Angeboten speziell für Biker finden Sie auch im ADAC Motorrad-Onlineportal www.adac.de/motorradland-nrw

Warendorf

Die ehemalige Hansestadt Warendorf mit ihrer historischen Altstadt ist ein lohnendes Ziel und lädt Besucher zu einem Bummel ein. Ein Besuch beim Landgestüt Warendorf ist ein „Muss“ für Pferdefans. Die alljährlich stattfindende Hengstparade ist das Highlight. Auch die Warendorfer Züchtersonntage und die Hengstleistungsprüfungen sind stets gut besucht. Gegenüber diesem Gestüt liegt der Emssee-Park, der sich nördlich der Altstadt an der Ems erstreckt und eine gute Gelegenheit zum Vertreten der Beine bietet.

Lengerich

Am Südhang des Teutoburger Waldes liegt die Stadt Lengerich. Das einstige Wahrzeichen der Altstadt ist der Römer. Dieses Torhaus diente im Laufe der Geschichte als Rathaus, Gefängnis, Lagerhaus, Klassenzimmer und wurde zusätzlich auch als Wohnung genutzt. Heute befindet sich hier eine kleine Gaststätte.

Freizeit Tipp: Motorenmuseum Warendorf

An der B64 in Vohren lädt das Motorenmuseum Warendorf zu einer besonderen Zeitreise ein. Neben echten Raritäten bekannter Deutz-Motoren gibt es zahlreiche nostalgische Sammlerstücke zu bewundern – all das im urigen Ambiente eines Sägewerks.

Impressum: ADAC Westfalen e.V., Freie-Vogel-Str. 393, 44269 Dortmund, alle Angaben Stand Januar 2015
© GeoGraphic Media GmbH, München
Titel: MSC Bork e.V. im ADAC Westfalen e.V., Bilder o.v.l.n.r.: Reinhard Stockmann, Motorradmuseum Ibbenbüren, pixelio.de/Kurt F. Dornik, MSC Bork e.V. im ADAC Westfalen e.V.
Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Inhalte wurden nach bestem Wissen recherchiert. Der Verlag kann jedoch für die absolute Richtigkeit aller Informationen keine Gewähr leisten. Der Verlag ist für Hinweise und Anregungen jederzeit dankbar.